

VIENNAVIGATOR

LITERATUR ALS INFORMATIONSSYSTEM?

EIN WORKSHOP DER ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE
LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN UND
DER WIENBIBLIOTHEK

20. UND 21. SEPTEMBER 2012

MUSIKSAMMLUNG DER WIENBIBLIOTHEK
BARTENSTEINGASSE 9, 1010 WIEN

Mit freundlicher Unterstützung von



universität
wien



wienbibliothek
im rathaus



netidee
powerful innovations



FFG



WIEN
KULTUR



IN
MAP



k-lab
MEDIA DESIGN GMBH

VIENNAVIGATOR

LITERATUR ALS INFORMATIONSSYSTEM?

EIN WORKSHOP DER ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE
LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN UND
DER WIENBIBLIOTHEK

20. UND 21. SEPTEMBER 2012

Donnerstag, 20. September 2012

Literarische Texte über Städte enthalten vielfältige Informationen über Raumerfahrung und ihre kognitive Verarbeitung, insbesondere ermöglichen sie Einsichten in Kontinuität und Wandel der Erfahrung konkreter städtischer Räume im Verlauf der Geschichte. Derzeit werden weltweit Datenbanken erarbeitet, die literarische Textfragmente über städtische Räume digital verfügbar machen und zumeist mit Hilfe von *google maps* verorten. Solche digital verwalteten Informationssysteme bedeuten eine Erweiterung der bisher in der Literaturwissenschaft üblichen Methoden und Verfahrensweisen. Der Workshop wird den möglichen Erkenntnisgewinn der digitalen Erfassung von Stadtliteratur interdisziplinär diskutieren. Im Zentrum steht das Beispiel der Stadt Wien, für die im Rahmen des an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien durchgeführten Projekts *Viennavigator* entsprechende Textfragmente gespeichert und verarbeitet werden.

- 13.00 **ALFRED PFOSER:** Begrüßung
NORBERT BACHLEITNER / CHRISTINE IVANOVIC (Wien):
Einleitung
- 13.15 **MATTHIAS LEIHS** (Wien): Präsentation des Projekts
Viennavigator - Mapping Literature
- 14.00 **BARBARA PIATTI** (Zürich): Ein literarischer Atlas
Europas. Interaktive Visualisierungs- und Analyse-
instrumente für die Geographie der Literatur
- 15.00 **Pause**
- 15.30 **EVELYNE POLT-HEINZL** (Wien): Wer nimmt wann Stadt-
entwicklung wahr und was genau davon?
Einige Thesen zum Verhältnis von Großstadt,
Literatur und Marketing in Österreich
- 16.15 **SANDRA VLASTA** (Wien): Wien - alternativ? Die Stadt in
Literatur im Kontext von Migration
- 17.00 **Pause**
- 17.30 **ANDRE FRANK** (Wien): Was kann GIS zur Literatur-
wissenschaft beitragen? Oder: Wie verändern neue
Hilfsmittel eine Wissenschaft?
- 18.30 Präsentationen und Performances
MARKUS MAICHER: use-it Europe
ELENA MESSNER / EVA SCHÖRKHUBER: „Texte im Ohr,
Stadt vor Augen“ - Die Wiener Soundspaziergänge
THOMAS BALLHAUSEN: Seestadt Aspern

bis 20.00

Freitag, 21. September 2012

- 9.00 **MANFRED WEINBERG** (Prag): Die (digitale) Verortung
von Kultur am Beispiel Prags
- 9.45 **ANDREAS GRUBER** (Salzburg): Technologien und
Werkzeuge zur Analyse und „Verortung“ von Texten
- 10.30 **Pause**
- 11.00 **CHARLES MANSFIELD** (Plymouth): Large Text
Technologies, Tourism and Urban Space in
Literature
- 12.00 **SARAH J. YOUNG/JOHN LEVIN** (London): Mapping
Machines: Transformations of the Petersburg Text
- bis 13.00

Musiksammlung der Wienbibliothek
Bartensteingasse 9
1010 Wien